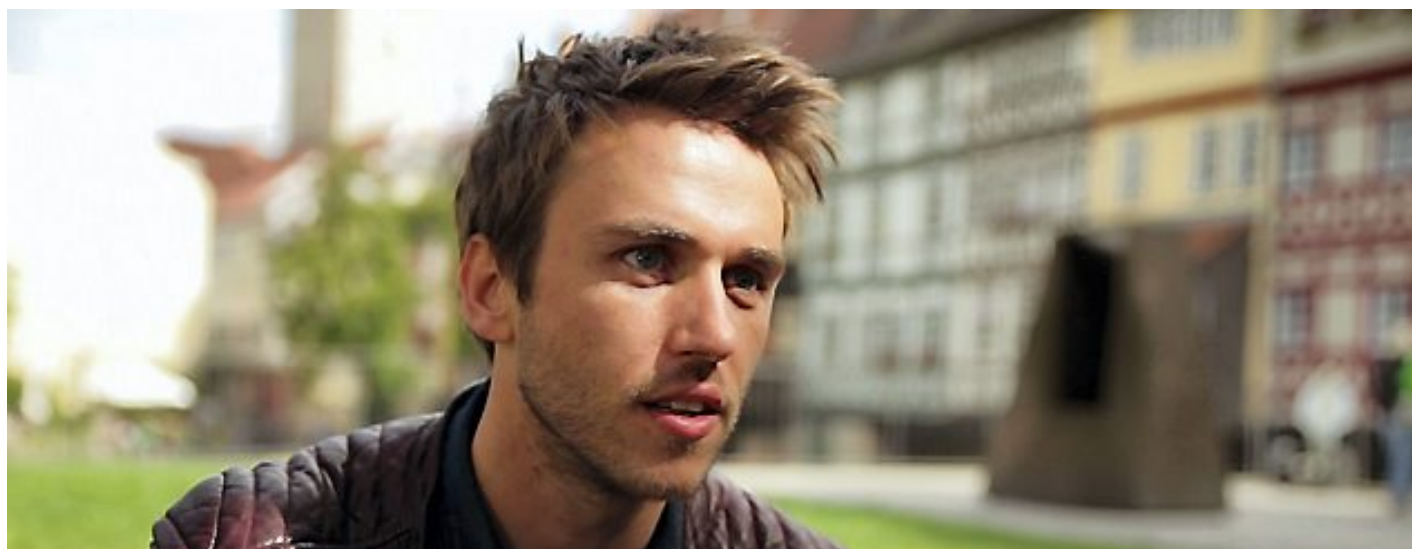


ZDF-Doku über Erfurt zur besten Sendezeit - Facebookleser fanden es schön, aber zu kurz

Erfurt. Am Freitagabend um 19.15 Uhr zeigt das ZDF die Dokumentation "Cooler Sound und neue Blüte". Erfurts Studioleiter Andreas Postel portraitiert in seinem Film unter anderem die aus Erfurt stammenden Musiker Clueso und Yvonne Catterfeld.

04. Oktober 2014 / 10:00 Uhr



Clueso stand für den Leiter des ZDF-Landesstudios, Andreas Postel, vor der Kamera. Der Musiker plädiert in der Dokumentation für mehr Platz für Kreativität. Die Sendung wird am 3. Oktober um 19.15 Uhr ausgestrahlt. Foto: Peter Schiemenz/ZDF

Zur besten Sendezeit an einem Feiertag werben zwei Stars für ihre Stadt, Anlass sind 25 Jahre nach der Friedlichen Revolution. Damals waren die Beiden noch Kinder. "Ich bin in Rostock aufgewachsen, ich kenne viele ostdeutsche Städte, wie grau und dunkel sie waren. Man vergisst, wie das einst war und unser Film holt das wieder hervor", sagt Autor Andreas Postel.

Er habe dem ZDF Erfurt vorgeschlagen, "sie haben sofort zugesagt, als sie das hörten", erinnert sich der Studioleiter. Und berichtet von den Dreharbeiten mit Clueso und Yvonne Catterfeld. "Als wir mit Yvonne Catterfeld einen Drehtermin fest gemacht hatten, gab es ausgerechnet an diesem Tag 38 Grad im Schatten. Wir schwitzten in der Sonne, doch Yvonne hielt durch, blieb locker und herzlich bis zum Ende der Dreharbeiten. Ihr gerade erst ein paar Monate früher geborenes Kind wurde derweil von Papa Oliver Wnuk im Kinderwagen umhergeschoben. Ich war sehr froh ob seiner stillen Unterstützung", verrät Andreas Postel.

- [Hier geht es zu unserer Webreportage über Clueso](#)

Und auch vom Dreh mit Clueso ist er begeistert: "Wir hatten nämlich etwas Ungewöhnliches vor: ein Spontankonzert in der Erfurter Innenstadt - Clueso war

sofort Feuer und Flamme, aber ganz so einfach war das nicht. Was, wenn zu große Menschenansammlungen die öffentliche Ordnung störten? Wir verabredeten ein kurzes Unplugged-Konzert mit einfacher Gitarre, zwei, drei Songs und gut. Kaum hatte Clueso angefangen, die ersten paar Takte zu spielen, verbreitete sich in den Sozialen Netzwerken der Auftritt wie ein Lauffeuer, und es dauerte nicht lange, da waren seine zumeist weiblichen Fans vor Ort. Eine schöne, ausgelassene Stimmung entstand."

Die Stadtverwaltung, sagt Andreas Postel, sei ihm bei den Dreharbeiten stets behilflich gewesen. Für Oberbürgermeister Andreas Bausewein bedeutet der Film eine Ehre.

"Dass das ZDF zur besten Sendezeit am Tag der Deutschen Einheit eine Reportage über Erfurt sendet, erfüllt mich als Oberbürgermeister und original Erfurter Puffbohne mit Stolz", sagte er gegenüber unserer Zeitung. "Ich freue mich, wenn Erfurter wie Nicht-Erfurter sehen, was die Thüringer Landeshauptstadt alles zu bieten hat. Das hätte vor 25 Jahren niemand zu hoffen gewagt."

Damals, vor 25 Jahren sah die Stadt gänzlich anders aus, besonders beeindruckt haben den Autoren Andreas Postel historische und aktuelle Aufnahmen vom Collegium Maius. In Eins-zu-Eins-Aufnahmen werden Vorher-Nachher-Animationen in der Dokumentation eingeblendet, das ermöglicht einen direkten Vergleich.

Nicht nur überregionale Berühmtheiten werben für Erfurt, auch die Unternehmer Niels Lund Chrestensen und **Goldhelm**-Manufaktur-Inhaber Alexander Kühn erzählen in der Dokumentation, welche Chancen sich durch die Wende ergaben und was Erfurt für seine Bewohner besonders macht. Clueso fasste es so zusammen: "Ich bin total für Erfurt. Die Leute müssten herkommen, um zu checken, warum ich hier bin."

Am Freitag um 11 Uhr wird der Film bereits im Rathaus-Festsaal gezeigt. Interessierte sind herzlich eingeladen, der Eintritt ist frei. Andreas Postel, sein Drehteam und die beiden Unternehmer werden bei der Vorführung und der Diskussion anwesend sein. Clueso musste absagen - er ist in Berlin bei der ZDF-Sendung "Aspekte".

Einige Reaktionen unserer Facebook-Leser:

Sabrina Löser: "Hat mir super gefallen, war nur viel zu kurz. Hatte gerne noch 'ne halbe Stunde mehr davon gesehen."

Jeanine Drößler: "Fand es sehr schön, aber auch zu kurz."

Hans-Günter Weinert: "Erfurt ist schon eine einmalig schöne Stadt, nur leider war der Bericht viel zu kurz."

Herbert R. Aus EF: "Die Gestern-/Heuteblendungen waren sehr schön. Nur leider viel zu kurz."

Sigrid Rücker: "Hat mir gut gefallen, ist halt unser Erfurt."

Julian Kapunkt: "Jena ist auch sehr schön."

Gerd Groß: "Die Dauer war ja wohl ein Witz. Gerade 10 Minuten."

Peter Rudolph: "Hab's nicht gesehen, ist Abendbrotzeit und in der Küche gibt es kein Fernsehgerät."

Dörthe Etzelmüller: "Superschön und interessant, aber leider viel zu kurz."

Das ZDF twitterte am Samstag: Auf @ZDF Info folgt demnächst eine 30min-Langfassung unseres Erfurt-Films / Geplant: 10.11. 09:15 Uhr

Clueso auf musikalischem Streifzug durch die Erfurter Innenstadt <Clueso-auf-musikalischem-Streifzug-durch-die-Erfurter-Innenstadt-2005788127>

Erfurter Clueso mit neuem Album erstmals auf Platz eins der deutschen Charts <Erfurter-Clueso-mit-neuem-Album-erstmals-auf-Platz-eins-der-deutschen-Charts->

26.1.2018

ZDF-Doku über Erfurt zur besten Sendezeit - Facebookleser fanden es schön, aber zu kurz | Thüringer Allgemeine

770602029>

Anja Derowski / 10/4/14

Z0R0004454081